

## **Tätigkeitsbeschreibung und Rahmenbedingungen „Kümmerer Döppersberg (Arbeitstitel)<sup>1</sup>“**

### **Rahmenbedingungen (nicht in Gänze Teil des Präventionskonzeptes 2013):**

- 2 Personen, Team (w/m)
- städtische MitarbeiterInnen (nur so besteht ein komplexer Zugriff auf Aufgabenstellung und –wahrnehmung)
- sichtbare Präsenz durch
  - wiedererkennbare Dienstkleidung (keine blaue Uniform zur Vermeidung der Verwechslung mit Sicherheitsdiensten und Ordnungsbehörden sowie dem Stadtteilservice)
  - Zentrale, gut erkennbare Anlaufstelle auf dem Döppersberg
- Die Mitarbeitenden benötigen eine baulich feste Anlaufstelle. Die räumliche Verortung sollte gut sichtbar erfolgen, so dass der Anlaufpunkt von Jedermann sofort gesehen wird. Das Domizil benötigt einen Namen, der weder an Ordnungsbehörden, noch an soziale Einrichtungen angelehnt ist, z.B. „Döpss-Box“

### **Inhalte: Aufsicht, Pflege, Erhaltung, Ansprechpartner, Informationen**

- Eigene Aufgaben
  - Förderung der Identifikation aller NutzerInnen (Geschäftstreibende, den Döppersberg nutzende BürgerInnen) mit dem Döppersberg
  - Förderung der subjektiven Sicherheit (durch Präsenz, Kompetenz und Ansprache/ Ansprechbarkeit)
  - Kümern um die Einhaltung von „Spielregeln“ für die Platznutzung (hier: eigene Ansprache)
  - Kommunikation mit allen NutzerInnen (Geschäftstreibende, den Döppersberg nutzende BürgerInnen)
  - Koordination von Veranstaltungen und Aktionen (in enger Kooperation mit den zuständigen Behörden)
  - Touristische Informationen bei Nachfrage der NutzerInnen
  - Positive Außenwirkung
- Koordination / Benachrichtigung zuständiger Dienste und Behörden
  - Förderung der objektiven Sicherheit (Hinzuziehung der Ordnungsbehörden bei Bedarf, zeugenschaftliche Aussagen in Verfahren)
  - Kümern um die Einhaltung von „Spielregeln“ für die Platznutzung (hier: Hinzuziehung weiterer Beteiligter, Ordnungsbehörden, Soziale Hilfen)
  - Erhaltung von Sauberkeit (Weitergabe von Infos an den ESW)
  - Erhaltung von Möblierung (Weitergabe von Infos je nach Zuständigkeit an 103, 104 und den ESW)
  - Erhaltung der Pflege von Grünflächen (Weitergabe von Infos an 103)
  - Erhaltung der Beleuchtung (Weitergabe von Infos an 104)
  - Erhaltung der gewünschten Interaktionsflächen(Weitergabe von Infos an zuständigen Verwaltungsbereich)

---

<sup>1</sup> Es muss ein passender, griffiger Name gefunden werden